

Hochkarätiges Symposium mit Bremer Beteiligung in Brasilien

26.03.2014

Dr. Stephan Eggersgluß aus der Arbeitsgruppe Rechnerarchitektur der Universität Bremen wird beim „Brazilian-German Frontiers of Science and Technology Symposia“ (BRAGFOST) in Recife, Brasilien, teilnehmen. Das BRAGFOST wird in Zusammenarbeit mit der Brazilian Federal Agency for Support and Evaluation of Graduate Education (CAPES) veranstaltet.

Seit nunmehr fast fünf Jahren kooperiert die Alexander von Humboldt-Stiftung mit der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften, (kurz acatech), im Rahmen ihres Programms „Frontiers of Research“. Die jeweils bi-national durchgeführten Symposien haben zum Ziel, deutsche Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler international zu vernetzen. Nur wissenschaftlich hochkarätige Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler werden zur Teilnahme am Symposium eingeladen.

Insgesamt werden zehn Symposien in verschiedenen Ländern ausgerichtet. Der Bremer Informatiker Dr. Stephan Eggersgluß aus der Arbeitsgruppe Rechnerarchitektur wird beim „Brazilian-German Frontiers of Science and Technology Symposia“ (BRAGFOST) in Recife, Brasilien, teilnehmen. Das BRAGFOST wird in Zusammenarbeit mit der Brazilian Federal Agency for Support and Evaluation of Graduate Education (CAPES) veranstaltet.

Ziel der Veranstaltung ist die Erörterung globaler Fragestellungen anhand von Experten aus verschiedenen Fachdisziplinen. Auch der Leiter der Arbeitsgruppe Rechnerarchitektur Professor Rolf Drechsler ist hoch erfreut über die Nominierung: „Das Symposium gibt den Nachwuchswissenschaftlern die Möglichkeit, in ihren Fachdisziplinen andere Wege zu gehen und neue Themen zu erschließen. Zu den Fragestellungen gehören beispielsweise die technischen Herausforderungen zur Umsetzung von „Smart Cities“ als auch für die Entwicklung von Assistenz-Systemen für eine alternde Gesellschaft. Darüber hinaus befasst sich das Symposium mit den zukünftigen Trends für komplexe Optimierungen, die in großen Systemen der Zukunft (sogenannten „Exascale Systemen“), notwendig werden.“ Internationale Kooperationen, die sich aus diesem Symposium ergeben sind explizit erwünscht und werden von der Alexander von Humboldt-Stiftung finanziell gefördert.

Stephan Eggersgluß hat für seine Dissertation zur Steigerung der Qualität bei Produktionstests für digitale Schaltungen bereits mehrere internationale Auszeichnungen erhalten. Auch wissenschaftlich ist die Arbeit des Bremer Wissenschaftlers herausragend. So ist er Mitautor von zahlreichen Konferenzbeiträgen und hat schon an fünf Artikeln mitgearbeitet, die in den weltweit führenden Fachzeitschriften erschienen sind. Außerdem ist er Ko-Autor von zwei wissenschaftlichen Fachbüchern, sowie einem Lehrbuch über den Test digitaler Schaltungen. Eggersgluß ist seit 2006 im Fachbereich Mathematik/Informatik der Universität Bremen tätig.

Weitere Informationen

Dr. Stephan Eggersgluß
Arbeitsgruppe Rechnerarchitektur
Fachbereich Mathematik/Informatik
Universität Bremen
Tel.: 0421 218-63936
E-Mail: [segg\(at\)informatik.uni-bremen.de](mailto:segg@informatik.uni-bremen.de)

oder

Prof. Dr. Rolf Drechsler
Tel.: 0421 218-63932
E-Mail: [drechsler\(at\)uni-bremen.de](mailto:drechsler@uni-bremen.de)

Quelle: Universität Bremen

Redaktion: 26.03.2014 von Miguel Krux, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Brasilien

Themen: Fachkräfte, Förderung, Bildung und Hochschulen, Information u. Kommunikation

[Zurück](#)

Weitere Informationen